

**RS OGH 1961/11/15 5Ob333/61,  
7Ob621/79, 6Ob620/87, 4Ob557/87  
(4Ob558/87), 10Ob509/94,  
6Ob2299/96y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.11.1961

## Norm

ABGB §1002

ABGB §1004

RAO §9

RAO §10

## Rechtssatz

Dem Rechtsanwalt steht kein Belohnungsanspruch zu, wenn er einen Vertrag verfaßt, der nicht den ihm erteilten Aufträgen entspricht. Dies gilt auch für den Fall, daß er aus Gründen der Treuepflicht gegenüber früheren Klienten und zur Vermeidung einer Doppelvertretung versucht hat, einen Vertrag zustandezubringen, der mit den Interessen seiner früheren Auftraggeber nicht in Widerspruch steht.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 333/61  
Entscheidungstext OGH 15.11.1961 5 Ob 333/61
- 7 Ob 621/79  
Entscheidungstext OGH 03.05.1979 7 Ob 621/79  
Veröff: SZ 52/73
- 6 Ob 620/87  
Entscheidungstext OGH 23.07.1987 6 Ob 620/87  
Auch
- 4 Ob 557/87  
Entscheidungstext OGH 20.10.1987 4 Ob 557/87  
nur: Dem Rechtsanwalt steht kein Belohnungsanspruch zu, wenn er einen Vertrag verfaßt, der nicht den ihm erteilten Aufträgen entspricht. (T1)
- 10 Ob 509/94  
Entscheidungstext OGH 22.03.1994 10 Ob 509/94  
nur T1
- 6 Ob 2299/96y  
Entscheidungstext OGH 18.12.1996 6 Ob 2299/96y  
nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0038382

## Dokumentnummer

JJR\_19611115\_OGH0002\_0050OB00333\_6100000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)